

Freiwillige gegen die ausgebrochenen Kriegsgefangenen.

Die heute abgehaltenen 15 Versammlungen der Soldatenräte nahmen durchwegs einen ruhigen Verlauf. In der Versammlung beim Dreber haben sich die Mannschaften freiwillig gemeldet, um den ausgebrochenen Kriegsgefangenen nach Sigmundsherberg und Breitensee entgegenzuziehen. Sie sind bereit, Ordnung zu machen. Nach Meldungen, die im Laufe des heutigen Tages hier eingetroffen sind, ist in den Gefangenenlagern zu Hart bei Amstetten in Sigmundsherberg und Breitensee die Lagerwache, die größtenteils aus den Angehörigen des Tschecho-Slovakischen und des Südslawischen Staates bestand, von ihrem Posten weggegangen, so daß die Gefangenen befreit waren. Die Gefangenen von Hart haben sich eines Heimkehrerzuges bemächtigt und sind über Kemmelbach bei Mbs weggefahren. Es sind alle Maßnahmen getroffen, um sie anzuhalten. Die Italiener werden mit der Bahn an die Grenze des Südslawischen Staates, die Russen an die Grenze des Tschecho-Slovakischen Staates geschafft, um den beiden Staaten übergeben zu werden. Vom Kriegsministerium ist FML. v. Einhart nach Sigmundsherberg gereist, um dort die Maßnahmen wegen des Ausbruchs der Gefangenen zu leiten.